Herren Verbandsliga Südwest

TTG Furtwangen/Schönenbach : ESV Weil
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

Walter tütet den Sieg für die TTG Furtwangen/Schönenbach ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTG Furtwangen /Schönenbach am Samstagabend in den Armen: Kevin Walter hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (38:24 Sätze) in der Herren Verbandsliga Südwest Partie gegen den ESV Weil gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der ESV Weil nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Burt und Walter, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Burt / Burt überzeugten im Doppel gegen Meyer / Antosik, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten dann Görlinger / Frässle beim 2:3 gegen Kern / Tu. Das Spiel verloren Görlinger / Frässle dennoch im 5. Satz. Der Start in die Partie hätte für Kirner / Walter besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Manske / Kozii noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Jochen Burt beim 13:11, 11:9, 12:10 von Thien-Si Tu. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Stefan Burt und Tobias Kern, ehe sich der Gastspieler mit 11:7, 4:11, 11:4, 9:11, 6:11 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Manfred Görlinger bezwang anschließend Daniel Manske in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Oliver Frässle im Match gegen Kevin Meyer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Martin Kirner seinem Gegner David Antosik beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beim 3:0-Sieg gelang es Kevin Walter den Gastspieler Marijan Kozii zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da alle Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Differenz zu Ende gingen und der dritte Satz insgesamt 40 Ballwechsel umfasste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jochen Burt gegen Tobias Kern nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 12:14, 11:6, 11:9 nicht verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefan Burt in der Begegnung gegen Thien-Si Tu, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Manfred Görlinger und Kevin Meyer, ehe sich der Gastspieler mit 11:5, 9:11, 12:10, 9:11, 10:12 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Meyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

3:1 hatte Oliver Frässle im Match gegen Daniel Manske, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marijan Kozii konnte Martin Kirner anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kevin Walter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ David Antosik beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den TTC Singen, während der ESV Weil am 04.02.2023 gegen die FT V. 1844 Freiburg III antritt.

Statistik:
TTG Furtwangen/Schönenbach
Doppel: Burt / Burt 1:0, Görlinger / Frässle 0:1, Kirner / Walter 1:0
Einzel: J. Burt 2:0, S. Burt 0:2, M. Görlinger 1:1, O. Frässle 1:1, M. Kirner 1:1, K. Walter 2:0
ESV Weil
Doppel: Kern / Tu 1:0, Meyer / Antosik 0:1, Manske / Kozii 0:1
Einzel: T. Kern 1:1, T. Tu 1:1, K. Meyer 2:0, D. Manske 0:2, M. Kozii 1:1, D. Antosik 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").